



Ergebnisse der DLG-Bundesweinprämierung 2025

Rund 1.867 Weine und Sekte von Experten-Jury ausgezeichnet – 2024er Jahrgang fruchtbetont, elegant und mit feiner Fruchtsäure – 71 Weine und Sekte erhalten einen „Goldenen DLG-Preis Extra“ – Alle Ergebnisse unter: www.bundesweinpraemierung.de

Welche Weine gehören 2025 zur Spitze Deutschlands? Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) hat jetzt die ausgezeichneten Weine und Sekte der Bundesweinprämierung 2025 bekanntgegeben. Die traditionsreiche Qualitätsprüfung feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum unter dem Motto „75 Jahre Spitzenklasse – Zukunft schmeckt, Qualität verbindet“. In vier Prüfrunden bewerteten die Experten Weine und Sekte aus allen deutschen Anbaugebieten. Die Jury vergab 71 Gold Extra-, 533 Gold-, 892 Silber- und 371 DLG-prämiert Medaillen. Die Nachhaltigkeitsranglisten Top 100 und Top 10 werden am 4. November 2025 veröffentlicht. Alle Ergebnisse sind abrufbar unter www.bundesweinpraemierung.de.

Das Weinjahr 2024 stellte Winzerinnen und Winzer vor zahlreiche Herausforderungen. Der Frühling begann ungewöhnlich früh und zeigte sich zunächst sehr mild, doch im weiteren Jahresverlauf dominierte überwiegend regnerisches Wetter. Die Blüte verlief uneinheitlich: Während einige Reben frühzeitig zu blühen begannen, zog sich die Blütezeit insgesamt in die Länge. Dies führte zu stark variierenden Reifegraden – teils sogar innerhalb einer Anlage. Während der gesamten Reifephase herrschte hoher Pilzdruck, der den Winzerinnen und Winzern viel Aufmerksamkeit abverlangte. Die regelmäßige Kontrolle der Weinberge und das präzise Timing für Pflanzenschutzmaßnahmen waren entscheidend. Die Lese begann in den meisten Regionen bei warmen Temperaturen, ging jedoch rasch in eine kühle und feuchte Ernteperiode über. In vielen Anbaugebieten kam es infolge von Frost, Hagel oder Oidium zu erheblichen Ertragsausfällen.

Aktuelle Trends in der Bundesweinprämierung

„Die Qualitäten der geprüften Weine waren gut, besonders im Hinblick auf die herausfordernden Gegebenheiten des Weinjahrs 2024, die die ausgezeichneten Winzer gut gemanagt haben“, so Prof. Dr. Rainer Jung, DLG-Prüfbevollmächtigter für Wein & Sekt. „Die Weine zeigten sich

überwiegend fruchtbetont mit moderatem Alkohol und schöner Säure, es waren aber auch sehr kräftige Weine vertreten, die sich hervorragend als Essensbegleiter eignen. Die Zahl der geprüften PIWI-Weine (pilzwiderstandsfähige Rebsorten) ist erfreulicherweise weiter gestiegen. Diese innovativen Sorten haben sich erfolgreich am Markt etabliert und verdeutlichen, dass sich die Branche dynamisch weiterentwickelt. Auch klassische Sorten wie Riesling und Burgunder sind weiterhin stark vertreten und beweisen ihre Anpassungsfähigkeit an die Herausforderungen des Klimawandels. Eine Innovation im Weinbereich sind sicherlich entalkoholisierte Weine. Hier waren erstmals über 30 Produkte im Test. Sowohl für die Erzeuger als auch für die Prüfer ist diese Produktgruppe Neuland, das zunehmend das Interesse der Hersteller und Verbraucher auf sich zieht. Es zeigten sich schon über das Jahr enorme Qualitätssteigerungen und die Branche befindet sich auf einem guten Weg“, so Prof. Dr. Jung. Seinen Worten zufolge zeigte sich bei den Sekten eine erfreuliche Vielfalt: Neben klassischen, frischen Winzersekten wurden zunehmend auch andere Stilrichtungen wie Crémant verkostet. Diese Bandbreite spiegelt die stilistische Vielfalt am Markt wider und bietet für jeden Geschmack das passende deutsche Produkt. Der Genuss der heimischen Weine lohnt sich also aus vielerlei Hinsicht.

„Goldener DLG-Preis Extra“: Die besten deutschen Weine und Sekte

Im Rahmen der Bundesweinprämierung werden in einer Sonderverkostung unter allen Goldprämiierten Weinen und Sekten noch einmal die „Besten der Besten“ in den Kategorien „Weißwein trocken“, „Weißwein fruchtig“, „Rotwein trocken“, „Im (Barrique-) Fass gereift trocken“, „Roséwein“, „Edelsüß“ sowie „Weißsekt brut incl. Blanc de Noirs“, „Riesling brut nature bis trocken“, „Weißsekt extra trocken bis halbtrocken“ und „Rotsekt / Rosésekt brut bis halbtrocken“ gekürt. Diese Weine und Sekte erhalten den „Goldenen DLG-Preis Extra“ der Bundesweinprämierung.

Mit 28 Auszeichnungen stellt die Pfalz in diesem Jahr erneut die meisten Weine und Sekte, die mit dem „Goldenen DLG-Preis Extra“ prämiert wurden. Dahinter folgen Rheinhessen mit 17 Auszeichnungen, Württemberg (9) und Baden (8). Die mit Abstand meisten Auszeichnungen für Weine und Sekte insgesamt erzielten mit 652 Prämierungen wieder die Winzer aus der Pfalz, gefolgt von Rheinhessen (364), Württemberg (220) und Baden (217).

Beste Alkoholfreier Wein

Erstmals wurden in diesem Jahr auch Entalkoholisierte Weine sowie Schäumende Getränke aus entalkoholisiertem Wein im Rahmen der Bundesweinprämierung bewertet – ermöglicht durch die neu geschaffene gesetzliche Grundlage. 22 entalkoholisierte Produkte konnten eine Prämierung erhalten, davon 8 in Gold und 10 in Silber.

Preisträger für den Besten Entalkoholisierten Wein ist:

Rolf Willy GmbH Privatkellerei-Weinbau, Nordheim (Württemberg) für Kerner mit Gewürztraminer "Shade of Grape"

Pioneers of Wine

Auch die Preisträger des DLG-Wettbewerbs „Pioneers of Wine“ 2025 stehen fest. Zugelassen waren Weine, Perl- und Schaumweine aus pilzwiderstandsfähigen Rebsorten sowie Produkte der Bundesweinprämierung, sofern sie die Wettbewerbskriterien erfüllten. Voraussetzung: Mindestens 85 % der Trauben (ohne Süßreserve) stammen aus neuen, robusten Sorten mit hoher Resistenz gegen Krankheiten, Schädlinge und klimatischen Stress – und sie verfügen über eine saatgutrechtliche Zulassung ab 1992.

Mit der aktuellen Auszeichnung endet der Wettbewerb „Pioneers of Wine“ in seiner bisherigen Form. Er wird abgelöst vom „Deutschen PIWI-Weinpreis“, den die DLG in Kooperation mit PIWI Deutschland e.V. ab November erstmalig durchführt.

Die ausgezeichneten „Pioneers of Wine“ sind:

Betriebe größer als 10 ha: Weingut Bungert-Mauer, Ockenheim (Rheinhessen)

Genossenschaften und Kellereien: Weinwelt Herrenberg-Honigsäckel eG, Bad Dürkheim (Pfalz)

Betriebe kleiner als 10 ha: Weingut Maximilian Bohnert, Oberachern (Baden)

75 Jahre Spitzenqualität: Die DLG-Bundesweinprämierung feiert Jubiläum

Die DLG-Bundesweinprämierung ist der führende Qualitätswettbewerb für deutsche Weine und Sekte. In diesem Jahr feiert sie ihr 75. Jubiläum – ein Meilenstein für professionelle Weinbewertung. Alle eingereichten Weine und Sekte wurden von geschulten Sachverständigen nach den strengen Kriterien des DLG-5-Punkte-Schemas® geprüft und bewertet. Testergebnisse und weitere Informationen unter www.bundesweinpraemierung.de

Presse-Kontakt

Regina Hübner
Pressereferentin
+49 69 24788-206
R.Huebner@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org